Französisch

Gymnasium – Sekundarstufe I

Schulinterner Lehrplan

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7-10 (Stufe 1,2)

(nach KLP in der Fassung vom 31.01.2022 bis inkl. Jgst. 10 ans neue A plus angepasst)

UV 7.1 *C'est parti ! Bienvenue à Paris* (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	**IKK** • Sehenswürdigkeiten in Paris, französische Produkte, Klassenzählung in Frankreich; französische Adressen **TMK** Zieltexte Dialog Steckbrief Medienkompetenz Materialien (CD, MP3-Dateien, Online-Lernmaterial mit Webcode) **VSM** Aussprache und Intonation Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „*e*" Flüssiges Sprechen trainieren/ Rap singen Grammatik Fragesätze **SLK** Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens	**Unterrichtliche Umsetzung:** sich vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben beschreiben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen, Begrüßungsrituale **C'est parti!** **Unité 1 Bienvenue à Paris** Lernaufgabe: Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief die Personalpronomen c'est/ce sont der bestimmte Artikel das Verb *être* *Zahlen 1-20* **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 7.2 *Ma famille et moi* (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen Einstellungen und Bewusstheit • Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** Hörverstehen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Schreiben • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalte Orte Regionen und Länder Frankreichs und der Frankophonie **TMK** Ausgangstexte Lesetexte Hörtexte Zieltexte Kurzpräsentation Medienkompetenz Präsentation der eigenen Familie (Stammbaum), des Wohnortes, des Haustieres **VSM** Grammatik Tempusformen: *présent* der regelmäßigen Verben auf *–er* Aussprache und Intonation Nasale, liaison, der Buchstabe g **SLK** Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen	**Unterrichtliche Umsetzung:** Leben in einer französischen Familie einen Familienstammbaum erstellen Familie und Wohnort beschreiben **Unité 2: Ma famille** Fragen mit *est-ce que* *Die Frage mit qui* Intonationsfrage Possessivbegleiter das Verb *avoir* **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 7.3 *Ma chambre et moi* / Il est quelle heure (ca. 24 Ustd~~)~~		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	**IKK** • französischsprachige Stars und Comics **TMK** Ausgangstexte Video- und Audio-Dokumente Lesetexte Zieltexte Präsentation „Ma chambre“ als Text oder Collage **VSM** Grammatik frequente unregelmäßige Verben bejahte und verneinte Aussagesätze	**Unterrichtliche Umsetzung:** ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben **U 3 : Ma chambre et moi** **Module 3: Il est quelle heure** Farben Adjektive (Angleichung, Stellung) das Verb faire (du ...) Orts-Präpositionen Uhrzeit (Module 3) die Zahlen bis 60 (Module 3) **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 7.4 *Au collège* /À la cantine (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Verstehen und Handeln • sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen **FKK** Schreiben • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen Sprachmittlung • als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag **TMK** Ausgangstexte Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte Zieltexte E-Mail Medienkompetenz Präsentation: das MEG in einem Vidéo präsentieren **VSM** Grammatik Bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze Zeit- und Ortsadverbien einfache Satzgefüge: *parce que*- Sätze **SLK** Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung	**Unterrichtliche Umsetzung:** Alltag in einer französischen Schule Stundenplan Uhrzeiten, Zahlen bis 60 Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt **U4 : Au collège** **Module 4 : À la cantine** aller Possessivbegleiter Mengenangaben Adjektive bon / nul **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 7.5 ***Un pique-nique à Paris*** **/ Joyeux anniversaire / Une carte postale** ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Verstehen und Handeln • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln Soziokulturelles Orientierungswissen • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** Hör-/Hörsehverstehen • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Leseverstehen • einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Schreiben • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen **TMK** • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten **TMK** Ausgangstexte Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte Bildmedien Zieltexte Message vocal Methoden- und Medienkompetenz Hör- / Hör-Seh-Verstehen vorbereiten mit einer *fiche d'écriture* arbeiten **VSM** Grammatik Verben : Pouvoir und vouloir Mengenangaben Teilungsartikel Zahlen bis 1000 Tempusformen: *futur composé (Module 6)* **SLK** Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes	**Unterrichtliche Umsetzung:** Lernaufgabe: ein Picnic planen / eine Einladung schreiben/ einen Urlaubsbericht verfassen (carte postale) Reisen, regionale Besonderheiten: Urlaubsorte, Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, Essen und Trinken, Verkehrsmittel **U5: Un pique-nique à Paris** **Module 5 : Joyeux anniversaire** **Module 6 : Une carte postale** Datum und Monate (Module 5) Mengenangaben Die Zahlen bis 1000 Lernaufgabe: eine Feier planen Einladungen und Glückwunschkarten verfassen (Module 5) **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 8.1 *Bienvenue à Nantes* (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** Leseverstehen • einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • ihre Lebenswelt beschreiben, [von Ereignissen berichten] und Interessen darstellen	**IKK** Sehenswürdigkeiten in Nantes, Bahnreisen in Frankreich **TMK** Ausgangsmedien Lesetexte Bildmedien, Videos, Audios Formate der sozialen Medien und Netzwerke Zieltexte Flyer von Brühl erstellen **VSM** Grammatik Relativsätze Vor- und nachgestellte Adjektive Fragen mit lequel Verben auf -ir, -re **SLK** Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen	**Unterrichtliche Umsetzung:** sich und andere vorstellen, Dinge, Personen und Orte näher beschreiben Lernaufgabe: ein Quiz zu Nantes erstellen **Unité 1** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen oder Mediation, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion

UV 8.2 *Aventures dans les Pays de la Loire* (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln • in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten **FKK** Schreiben • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen • digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen **VSM** Grammatik • Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen • Texte [und mündliche Äußerungen] strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen	**IKK** Persönlichkeiten aus Nantes und seine Umgebung Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten **TMK** Ausgangsmedien Lesetexte kürzere narrative Texte *bande dessinée* Zieltexte Tagebucheintrag Formate der sozialen Medien und Netzwerke Medienkompetenz Aktuelle soziale Netzwerke in Frankreich **VSM** Grammatik Tempusformen: *passé composé* der regelmäßigen Verben auf *-er, ir, -re* und frequenter unregelmäßiger Verben Einfache Konnektoren Zeit- und Ortsadverbien **SLK** Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen	**Unterrichtliche Umsetzung:** von Erlebnissen an außerschulischen Lernorten berichten; Schul-/Klassenausflug zu einem kulturell bedeutsamen Ort einer Region (z.B. Anbindung an den Wohnort der Protagonisten aus dem Lehrwerk) Nutzungsmöglichkeiten des Smartphones; Lernaufgabe: Von einem WE oder einem anderen Erlebnis berichten Zusätzlich: Hörspiel **Unité 2** **Module 2** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen oder Mediation, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion

UV 8.3 *Famille : les moments qui comptent* (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren Sprachmittlung • Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben Hör- Sehverstehen • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	**IKK** Berühmte französische Geschwisterpaare; Feste und Traditionen in Frankreich **TMK** Ausgangstexte Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte Zieltexte Kommentar **VSM** Grammatik Direkte Objektpronomen Relativsatz Erweiterung der Verneinungsformen	**Unterrichtliche Umsetzung:** Alltagssituationen in Familienstrukturen, Routinen, Streitgespräche Lernaufgabe: Rollenspiel Alternative Lernaufgabe: Theaterszene aufführen **Module 3** **Unité 3** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen oder Mediation, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion

UV 8.4 *Planète collège – le quotidien scolaire* (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit • repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden **FKK** Leseverstehen • einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen Schreiben • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen • digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen Sprachmittlung • als Sprachmittler in ….	**IKK** Schulalltag in Frankreich: Stereotypen, Schulstress, Notensysteme Einblicke in das Schulleben in Frankreich **TMK** Ausgangstexte Lesetexe und Sach- und Gebrauchstexte Zieltexte Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke Medienkompetenz Erstellen eines digitalen Flyers oder Posters **VSM** Grammatik indirekte Objektpronomen indirekte Rede	**Unterrichtliche Umsetzung:** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 8.5 *Les stars qu'on like* (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** Hör-/Hörsehverstehen • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren • mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen **TMK** Ausgangstexte Hör-/Hörsehtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke Zieltexte Kurzpräsentation Medienkompetenz Recherche	**Unterrichtliche Umsetzung:** Informationen zu bekannten/ausgewählten Stars im Bereich Musik, Film, Sport, Mode, Internet verstehen, recherchieren, vorstellen Videoportale, Streamingdienste und soziale Netzwerke im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen Lernaufgabe: eine multimediale Präsentation zu einem „Star" erstellen **Unité 5: S comme solidarité** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 8.6 *Bienvenue en France – passer les vacances dans le Sud* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** Hör-/Hörsehverstehen • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen **TMK** • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte und Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten	**IKK** Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten **TMK** Ausgangstexte Hörsehtexte Werbetext, Annonce Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Zieltexte mehrfach kodierte Texte Medienkompetenz Kurzpräsentation zu einer französischen Region	**Unterrichtliche Umsetzung** sich über eine Region anhand von audiovisuellen Materialien informieren ein Gespräch in einem *office de tourisme* verstehen für eine Region Werbung machen über Interessen sprechen Lernaufgabe: eine Informationsbroschüre als Werbemaßnahme gestalten Alternative Lernaufgabe: einen (Werbe-)Text über eine Region schreiben **Unité 6: Une région en France (Languedoc-Roussillon)** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 9.1 Voisins francophones d'Europe (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen erwerben und einsetzen **FKK** Sprechen • in einem Vortrag ein frankofones Land vorstellen • einen Vortrag adressatengerecht gestalten • den eigenen Tagesablauf beschreiben Schreiben • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen **TMK** • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte zur Präsentation vor Publikum erstellen **VSM** Wortschatz • Wörter und Ausdrücke der europäischen Frankofonie - Sprachvergleich	**IKK** Einblicke in frankofone Länder Europas: Geografie, Sehenswürdigkeiten, Politik, Sprachen, Feste, Traditionen **TMK** Ausgangstexte Offizielle Webseiten Bildmedien Kurzfilm, Videoclip Hypertexte Zieltexte Präsentation Monologische Darbietungen Medienkompetenz Formate der Webauftritte der Länder, der Anbieter von Touristenattraktivitäten kennen lernen **VSM** Grammatik Pronomen y, Präpositionen vor Ländern Passé composé der reflexiven Verben **SLK** Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen - zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher	**Unterrichtliche Umsetzung:** Bildersammlung zu Besonderheiten frankofoner Länder Lernaufgabe: Erstellung eines detaillierten Programms für eine (virtuelle) Exkursion in ein frankofones Land: Sehenswürdigkeiten/ Museen, Verkehrsmittel, Begegnungen vor Ort anhand von Kurzinterviews (*micro-trottoir*) **Fächerübergreifender Unterricht:** Erdkunde (bilingual): Geschichte Sprachgeschichtliche Entwicklung Europas, nachvollziehbar über Völkerwanderungen, Kriege, Bündnisse und Eroberungen **Unité 1** **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Klassenarbeit in Form eines mediengestützten Vortrags, z.B. im Format Pecha Kucha Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Landeskunde, Textproduktion oder Mediation

UV 9.2 *PACA – une région, plusieurs visages* (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit • eine *Région* in ihren problematischen und positiven Aspekten wertfrei beschreiben **FKK** Leseverstehen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen Schreiben • Landschaften und Bilder nachvollziehbar beschreiben **TMK** • im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen (Medienkompetenz)	**IKK** Ereignisse aus der Vergangenheit sachgerecht einordnen und darstellen **TMK** Ausgangstexte Bilder, Gemälde Historische Texte Beschreibungen Persönliche Berichte, BD (Esther) Zieltexte (Bild-) Beschreibungen Persönliche Erzählungen, Berichte aus der Vergangenheit Medienkompetenz Sachtexte zu hist. Ereignissen und Abläufen verstehen und deuten **VSM** Grammatik Erweiterung der Verneinungsmöglichkeiten *Passé composé* und *imparfait*, Gebrauch **SLK** Unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen	**Unterrichtliche Umsetzung:** Bildbände oder Fotografien zu provenzalischen Landschaften und Eigenheiten Lernaufgabe: Die provenzalische Küche erfahren, virtuell Märkte besuchen und Rezepte sammeln, eventuell umsetzen Dazu „*Ratatouille*“ als Hör- Sehverstehen **Fächerverbindender Unterricht:** Geschichte Erdkunde Soziologie **Unité 2** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Bildbeschreibung, Textproduktion oder Mediation

UV 9.3 *Vive les échanges franco-allemands* (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln • in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten • sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzerfahrungen kritisch prüfen **FKK** Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen Sprachmittlung • als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben Leseverstehen • einen längeren Erzähltext erschließen **VSM** Grammatik • Verben mit Infinitivanschlüssen • Adverbien • Erweiterung der indirekten Rede • Relativpronomina für Objekt- oder Vorgangsbeschreibungen Wortschatz: • *Faux amis* erkennen und vermeiden • Redemittel für einen Austausch	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt Einblicke in das französische Schulsystem Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte **TMK** Ausgangstexte Brief, E-Mail Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte Authentische Kurzfilme Zieltexte Mediationstexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke Charakterisierung Innerer Monolog **SLK** Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens. Gespräche aufrechterhalten, Nachfragen tätigen, Kommunikationsstrategien bei fehlendem Wortschatz oder grammatischen Strukturen einsetzen	**Unterrichtliche Umsetzung:** Interkultureller Austausch zu Themen mit lebensweltlichem Bezug: Alltag, Schule, Sport, Kultur; kulturelle Besonderheiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede Projektunterricht: Schüleraustausch vorbereiten Schreibprojekt mit der französischen Partnerschule: sich (anhand eines Selbstportraits) charakterisieren; (sozio-) kulturelle Besonderheiten der Heimatstadt/Region beschreiben; sich schriftlich über Themen der eigenen Lebenswelt austauschen ARTE: Karambolage, *devinettes* **Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben:** *e-twinning,* Schüleraustausch, Drittortbegegnung **Unité 3** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 9.4 Bienvenue au Québec ! (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen • Eine frankofone Exkolonie mit ihren Besonderheiten kennen lernen • Einblick in Kolonialisierung und deren Auswirkungen erhalten • Sprachkonflikte erfahren **FKK** Leseverstehen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen **VSM** Wortschatz • Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern • Normabweichungen und einzelne Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen • Geografische Eigenheiten bezeichnen	**IKK** Einblicke in das Leben eines frankophonen Landes: geografische, politische, kulturelle Aspekte **TMK** Ausgangstexte Werbetext, Annonce Flyer Bildmedien Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte Zieltexte / Medienkompetenz Kurzpräsentation zu einem frankophonen Land () Formate der sozialen Medien und Netzwerke Zusammenfassung **VSM** Grammatik • Komparativ und Superlativ der Adverbien • *Mise en relief* • Frage mit Präposition **SLK** Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zur Organisation von Schreibprozessen - zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen - zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten - zur Schulung verschiedener Formen des Leseverstehens - Urheberrecht und Datenschutz - Recherchemethoden	**Unterrichtliche Umsetzung:** Französisch als Weltsprache; Weiterentwicklung des Französischen in englischsprachigem Umfeld, frankophone Länder außerhalb Europas, Herkunft und Nationalität; *Francophonie* als Organisation Lernaufgabe: *Des pays francophones dans le monde entier !* – Recherche ausgewählter frankophoner Regionen/Länder und Erstellung eines Beitrags für einen digitalen Atlas zur Frankophonie **Fächerübergreifender Unterricht:** Erdkunde (bilingual): Vertiefung Ökologie Geschichte (bilingual): Koloniale Vergangenheit **Unité 4** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation Präsentation / Referat Fakultativ: Module A - C

UV 9.5 Vivre sa vie, vivre ensemble (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit • Phänomene gesellschaftlicher Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit Mitmenschen grundsätzlich offen begegnen • Repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden • Sich in der Gesellschaft positionieren und eigene Zielvorstellungen entwickeln **FKK** Hör-/Hörsehverstehen • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Sprechen • Diskussionen führen • Gespräche aufrechterhalten Schreiben • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • argumentative Texte verfassen **TMK** • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate argumentative Sachtexte des täglichen Gebrauchs erstellen • filmische Bildsprache wahrnehmen **VSM** • Themenwortschatz Diskussion • Komposita im Sprachvergleich	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Mobilität Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte **TMK** Ausgangstexte Podcast Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Flussdiagramm Zieltexte Kommentare Stellungnahmen Diskussionen Grammatik *subjonctif*	**Unterrichtliche Umsetzung:** Selbst- und Fremdwahrnehmung, Herkunft und Nationalität; Selbstfindung, Standpunkte entwickeln und Stellung beziehen **Fächerverbindender Unterricht:** Politik: Mitwirkungsmöglichkeiten Praktische Philosophie: Wie wollen wir leben? **Unité 5** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation Alternativ: Mündliche Klassenarbeit in Form von Gruppendiskussionen

UV 10.1 ***Projets de métiers, projets de vie*** (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln • in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** Sprachmittlung • als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben Schreiben • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen **VSM** Grammatik • Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern	**IKK** Einblicke in das französische Ausbildungssystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten **TMK** Ausgangstexte Flyer, Karikatur, Plakat Zieltexte Bewerbung, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch formeller und informeller Brief, E-Mail Medienkompetenz Agence Nationale Pour l'Emploi – Filter setzen, Hilfsangebote verstehen **VSM** Grammatik *Conditionnel présent*, irrealer Bedingungssatz	**Unterrichtliche Umsetzung:** Potenzialanalyse; Fragen der Anbahnung, Durchführung und Auswertung von Praktika und Nebenjobs im zielsprachlichen Ausland; Sensibilisierung für den beruflichen Lebenslauf. **Lernaufgabe:** Vorbereitung einer Bewerbungssituation im zielsprachlichen Ausland **Unité 1: Demain n'est pas loin** **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 10.2 *Société et modes de vie ?* (ca. 25 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen • Repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen **TMK** • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen **VSM** <u>Grammatik</u> • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen **SB** • [semantische und strukturelle Zusammenhänge, sprachliche Regelmäßigkeiten,] Normabweichungen und einzelne Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen	**IKK** Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Werbung <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation, Portrait, Reportage **VSM** <u>Grammatik</u> Relativsatz mit *ce qui/ce que* Frage mit *Qu'est-ce qui/que* Verneinung mit *personne ne /rien ne* Imperativ mit Pronomen	**Unterrichtliche Umsetzung:** Frankreich als historische und aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund **Lernaufgabe:** Erstellung von Material zum Themenfeld kultureller Diversität **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation
UV 10.3 *Visages du Maroc* (ca. 25 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

IKK Soziokulturelles Orientierungswissen • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen **SB** • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren	**IKK** Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geographische, politische, kulturelle Aspekte **TMK** Ausgangstexte Zeitungsartikel, einfaches Interview Bildmedien Zieltexte Kurzpräsentation Dialog, Diskussion, Debatte **VSM** Grammatik Realer Bedigungssatz *Futur simple* *Avant de* + Infinitiv *Plus-que-parfait* Mengenangaben Medienkompetenz Recherche zur Landeskunde **SLK** Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens - zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten	**Unterrichtliche Umsetzung:** Le Maroc: Verwaltung, Wirtschaft, Politik, Kultur, Tourismus, Geographie, Gesellschaft, berühmte Persönlichkeiten **Lernaufgabe:** Schreiben zu Fotos **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation

UV 10.4 ***Optional : Enquête au Musée d'Orsay / Zoom sur la BD / Présenter une chanson / Portraits de pionnières et de pionniers*** (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** Leseverstehen • klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen **TMK** • Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen • Texte und Medienprodukte in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln	**IKK** Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: kulturelle Aspekte **TMK** Ausgangstexte Zeitungsartikel Chansons BD Portraits berühmter Persönlichkeiten kürzere narrative Texte Zieltexte innerer Monolog Kommentar Zeitungsbericht Portrait **VSM** Grammatik Indirekte Rede der Vergangenheit Passiv *Après avoir/être* + Partizip Perfekt **SLK** Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen - zur Wort- und Texterschließung	**Unterrichtliche Umsetzung:** z.B. das Leben berühmter Personen in Frankreich (Autorinnen und Autoren, Wissenschaftler, etc.) am Beispiel von Sachtexten und ausgewählten Auszügen aus narrativen Texten, BD oder chansons **Lernaufgabe:** Vorstellung eines *chansons* / einen Zeitungsbericht schreiben / ein Portrait über eine/n Pionier/in der französischen Geschichte verfassen **Leistungsüberprüfung:** Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz, Textproduktion oder Mediation